



### **Eine Saisonabschlussfeier die gut ankam**

KOSTHEIM: Für den 20. November hatte die KRKG zu ihrer Siegesfeier und Jubilaren-Ehrung in das Bootshaus auf der Maaraue eingeladen. Fast hundert Gäste konnte der 1. Vorsitzende Klaus Opitz begrüßen, darunter die Ehrengäste Stadtrat Rainer Schuster, Stadtverordnete Annabelle Hoffmann, Kasteler Orstbeiratvorsitzende Christa Gabriel, Kasteler Vereinsringvorsitzender Josef Rosendorn, seinen Stellvertreter Manfred Kleinort, die Kostheimer Vereinsringvorsitzende Annegret Kracht, der AKK-Beauftragte der LH Mainz, Horst Maus und Frau Deusser-Bettin (Kiss-Gründerin). Opitz erwähnte besonders das Ehrenmitglied Christl Brandbeck, das Ehrenvorstandsmitglied Hansi Friedrich und den Ehrenratsvorsitzenden Gottfried Weisenberger.

### **Begrüßungsrede:**

Vorsitzender Klaus Opitz zog eine durchweg positive Bilanz aller KRKG-Aktivitäten. Eine Photovoltaikanlage brumme auf dem Bootshausdach, die hintere und vordere Fassade und eine Parkplatzgrünanlage sei neu angelegt und der Treppenaufgang komplett saniert worden. Auch den hinteren Wiesenbereich habe man kultiviert mit einem offenen Blick auf den Rhein. Im 2012 bekäme die Frontfassade einen neuen Anstrich, die Zugangstreppe zum Bootshausrestaurant soll eine komplette Sanierung mit einer Überdachung und den Einbau eines Treppenliftes für behinderte Menschen erfahren. Im nördlich ausgerichteten Bootshausbereich werde eine neue Toilettenanlage, auch für Behinderte errichtet, um auch den Bedürfnissen des Biergartens gerecht werden zu können. Im 1. Stock stünden umfangreiche Umbaumaßnahmen im sanitären Bereich an. Der Parkplatz erhalte Parkmarkierungen und die Herren- und Damenumkleide ein völlig neues Aussehen. Um die Ruderjugend stärker zu fördern, sollen unter der Leitung des erfolgreichen Sportlehrers Axel Wittmann zwei neue Renn-Einer angeschafft werden. Opitz versicherte, dass der KRKG-Vorstand die Finanzen voll im Griff habe und der Haushalt im Sinne der Gemeinnützigkeit eine ausgewogene Schlussbilanz erfahren werde.



### **Jubilaren-Ehrungen:**

Als absoluten Höhepunkt der Saisonabschlussfeier bezeichnete Ehrevorsitzender Josef Rosendorn die Ehrungen von Mitgliedern für ihre langjährige Treue. Mit Betroffenheit teilte Rosendorn mit, dass er Helmut Licht nicht mehr persönlich die goldene KRKG-Nadel für seine 60 Jahre Vereinszugehörigkeit übergeben könne, da er Anfang November verstorben sei. Natürlich werde der Vorstand die „Goldnadel“ Helmut's Ehefrau aushändigen. Für 40 KRKG-Jahre wurde Lilo Lohmer geehrt, die Rosendorn als ein sehr wertvolles Mitglied bezeichnete. Ob als Schriftführerin, kompetente Vereinsgärtnerin oder Küchenchefin bei Arbeitseinsätzen, Lilo wäre nicht zu übertreffen, so Rosendorn. Für Ihren entschuldigsten Sohn, Peter Lohmer, übernahm sie die goldene Nadel für dessen 40-jährige Mitgliedschaft, die das

Tennisspielen in der 1. Mannschaft als Glanzpunkt hatte. Ebenfalls für 40 Jahre Treue zum Verein wurde Herr Manfred Kleinort den Rosendorn als Städtältesten vorstellte, mit der goldenen Nadel ausgezeichnet. In seiner Zeit als Stadtrat habe Kleinort immer einen guten Kontakt zur KRKG gepflegt, so wie es heute auch Stadtrat Schuster halte. Aus gesundheitlichen Gründen war es Sascha Volk nicht möglich, persönlich die Silbernadel für 25 Jahre KRKG in Empfang zu nehmen. Diese werde ihm nachgereicht, so Rosendorn.

### **Sportler-Ehrungen:**

Wolfgang Schult ehrte den 1. Vorsitzenden für seine überaus großen sportlichen Rudererfolge 2011. „Für mich ist es eine große Ehre Klaus Opitz auszuzeichnen. Ich frage mich, wie Klaus das alles unter einen Hut bringt. Volle sportliche Leistungen, darunter vier Gold- und eine Silbermedaille bei der Deutschen-Seniorenmeisterschaft und der Gewinn über die Marathonstrecke von Neuwied nach Bonn; und das zeitraubende Amt des 1. Vorsitzenden“, so Schult. Opitz bedankte sich für den kräftigen Applaus und meinte, dass er dies manchmal selbst nicht wisse. Aber die Liebe zum Sport und zur KRKG verleihe ihm das Durchhaltevermögen.

Axel Wittmann sprach als Rudersportlehrer mit großer Freude, Respekt und Anerkennung von seiner Jugend-Ruderabteilung. Sei im 2010 noch hinter her gefahren worden, so habe sich das Blatt 2011 zu Gunsten der sehr fleißig trainierenden Sportlerinnen und Sportler gedreht. „Erst im Herbst hat die Ruderjugend unter Beweis stellen können, was in ihnen steckt. Insgesamt wurden 10 Siege, 8 zweite und 4 dritte Plätze im Renn-Einer-Bereich errungen. Ein Ergebnis, das mich in dieser Form total überrascht hat, denn viele 1. Plätze konnten erst kurz vor der Ziellinie mit großem Kampfgeist errungen werden“, verkündete Wittmann voller Stolz. Der Vorstand überreichte aus Dank und Anerkennung den Jugendlichen Freikarten für das „Cine-Star“ in Mainz.

### **KRKG-Ruder-Freizeitsport:**

Werner Barthelmeß freute sich als Spartenleiter über den regen Zuspruch sportlicher „Freizeit-Akteure“. „Gerade diese Art Rudersport hat sich zu einer tragenden Säule der KRKG entwickelt. Durch das Hinzukommen vieler Studenten aus Mainz, müsse über einen neuen Wander-Vierer nachgedacht werden“, so Barthelmeß. Er sei stolz auf seine „Freizeitruderer, die mit sehr viel Elan ruderten, ebenso die Begeisterung der Studentinnen und Studenten, die sich bereits aktiv an den Vereinsabläufen beteiligten.

### **Kanu-und Wander-Sport:**

Claus Schneider ließ als Spartenleiter wissen, dass altersbedingt Austritte zu verzeichnen sind. Viele Paddelfreunde könnten die Strapazen weiter Strecken nicht mehr bewältigen. Es gälte, diese als unterstützende Mitglieder zu gewinnen. Erfreulicher Weise gäbe es aber zwischenzeitlich Neuzugänge, die hoffen ließen. In Vertretung des Kanutrainers Tomàs Klein teilte Schneider mit, „dass eine Handvoll Talente in den Startlöchern stehen und hoffentlich im 2012 mit ähnlichen Erfolgen aufwarten können, wie es bei den Ruderer der Fall ist“.

### **Tennissport:**

Gabriele Ruthardt trug In Vertretung des Spartenleiters Dr. M. Eckes den Sportbericht 2011 vor. Es sei manchmal schon resignierend, wen man als „Freizeitgruppe“ gegen eine gut

ausgebildete Gegnerschaft spielen müsse, zumal diese überwiegend zu ihren aktiven Zeiten in höheren Etagen gespielt hätten. „Aber wir freuen uns über den einen oder anderen zweiten Platz. Wichtig ist der Zusammenhalt und die Freude, den Tennissport ausüben zu können“.

### **Verdiente Mitglieder:**

Vorsitzender Opitz freute sich, verdiente Mitglieder, die sich weit über das normale Maß um den Verein verdient gemacht haben, auszuzeichnen. Dies waren Heike Weber, Marion Schwartze (Raumpflege), Norbert Gutjahr (Zeugwart), Werner Barthelmeß (Freizeitruder-Lehrer), Axel Wittmann (Ruder-Lehrer), Erhard Sans, Horst Katzenberger, Lothar Frank (Tennisplatzpflege), Willi Pfeiffer (Homepagepflege), Claus Schneider (Paddelsport), Moritz Oldenstein (Jugendwart) Die leider nicht anwesenden Günther Lippert (Gartenpflege), Werner Lipfert (Jugend-Tennislehrer) und Tomas Klein (Kanu-Jugendtrainer) bekommen Ihre Auszeichnung nachgereicht.

### **KRKG-Armbanduhr:**

Alle Jubilare und aktive Jugendlichen sowie die verdienten Mitglieder erhielten für ihre Vereins-verdienste vom Vorsitzenden Klaus Opitz eine sehr attraktive KRKG-Uhr überreicht, die die überraschten Mitglieder freudig in Empfang nahmen.

### **Timmy Rough:**

Der Sänger und Gitarrist Timmy Rough eroberte die Herzen der Gäste mit seiner Stimme und seinen Gitarrenklängen. Klaus Opitz versprach, dass Timmy im nächsten Jahr wieder verpflichtet werde zu kommen.

### **Schlussworte des Vorsitzenden:**

Klaus Opitz bedankte sich am Mikrophon bei allen Gästen für ihr Kommen und verlieh ihnen dafür symbolisch den „KRKG-Ritterschlag“. „Ich hoffe, dass alle Anwesenden im 2012 wieder als „Freunde der KRKG“ mit an Bord sind“ schließt Opitz.